4. Kreisliga

ergewa Erfurt IV : ESV Lok Erfurt VI
Montag, 06.03.2023, 19:30 Uhr

8:5 Heimsieg in der 4. Kreisliga für ergewa Erfurt IV

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler ergewa Erfurt IV am Montagabend in den Armen: David Wehrhahn hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 8:5-Endstand (31:25 Sätze) in der 4. Kreisliga Partie gegen den ESV Lok Erfurt VI gesorgt.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Schwietzke / Pieper wehrten eine 1:0 Satzführung von Riemke / Marks ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Lindig / Wehrhahn bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Apfel / Weller. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Nur einen Satz verlor wiederum Tobias Lindig bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Kerstin Apfel und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Hierbei überließ Lindig seiner Gegnerin im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als David Wehrhahn am Nachbartisch die Begegnung mit 1:3 gegen Volker Riemke abgab und eine Niederlage kassierte. Beim folgenden 3:0-Sieg gegen Thomas Marks zeigte Peter Schwietzke hingegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. In toller Verfassung präsentierte sich Bernd Pieper im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Ute Weller. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler ergewa Erfurt IV und des ESV Lok Erfurt VI in die Box. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Tobias Lindig und Volker Riemke, die Tobias Lindig letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Völlig ungefährdet war der Sieg von David Wehrhahn gegen Kerstin Apfel nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 13:11, 8:11, 11:7 nicht verloren. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Peter Schwietzke eine 1:3-Niederlage gegen Ute Weller kassierte. Mittlerweile stand es damit 5:4. Lange dagegenhalten konnte anschließend Bernd Pieper beim 2:3 gegen Thomas Marks. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Pieper dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte Peter Schwietzke beim 3:2 gegen Volker Riemke, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Einen umkämpften Sieg feierte Tobias Lindig beim 11:3, 11:13, 7:11, 13:11, 11:9 gegen Ute Weller, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. David Wehrhahn wehrte eine 1:0 Satzführung von Thomas Marks ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Damit war der 8. Punkt für ergewa Erfurt IV im Kasten.

Durch diesen Sieg hat ergewa Erfurt IV nun 8 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 2 Unentschieden auf dem Konto, während der ESV Lok Erfurt VI nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 18:12 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen Motor Gispersleben III (ergewa Erfurt IV) bzw. gegen den TTC Südost Erfurt (ESV Lok Erfurt VI).

Statistik:

ergewa Erfurt IV

Doppel: Schwietzke / Pieper 1:0, Lindig / Wehrhahn 0:1

Einzel: T. Lindig 3:0, D. Wehrhahn 2:1, P. Schwietzke 2:1, B. Pieper 0:2

ESV Lok Erfurt VI

Doppel: Riemke / Marks 0:1, Apfel / Weller 1:0

Einzel: V. Riemke 1:2, K. Apfel 0:2, U. Weller 2:1, T. Marks 1:2